

München, 07.03.2017

## Migrationspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion gegen türkischen Wahlkampf in Deutschland

**Arif Tasdelen lehnt jedoch das von Justizminister Bausback geforderte Einreiseverbot ab**

Der migrationspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, **Arif Tasdelen**, spricht sich gegen Wahlkampf türkischer Politiker in Deutschland aus: "Solche Auftritte tragen den Konflikt aus der Türkei nach Deutschland. Ich würde mich freuen, wenn sich die türkische Gemeinschaft hier weniger um die Belange der Türkei, sondern mehr um die Politik in ihrer Heimat Bayern kümmern würde."

Von der Staatsregierung fordert Tasdelen allerdings mehr Beteiligungsmöglichkeiten für Migrantinnen und Migranten im Freistaat. "Ich denke da vor allem an das kommunale Wahlrecht", erklärt der Nürnberger Abgeordnete.

Tasdelen lehnt jedoch gegen das von Justizminister Bausback geforderte generelle Einreiseverbot für türkische Politiker ab. "Deutschland und die Türkei sind seit vielen Jahrzehnten befreundet und das sollte auch in schwierigen Zeiten so bleiben."